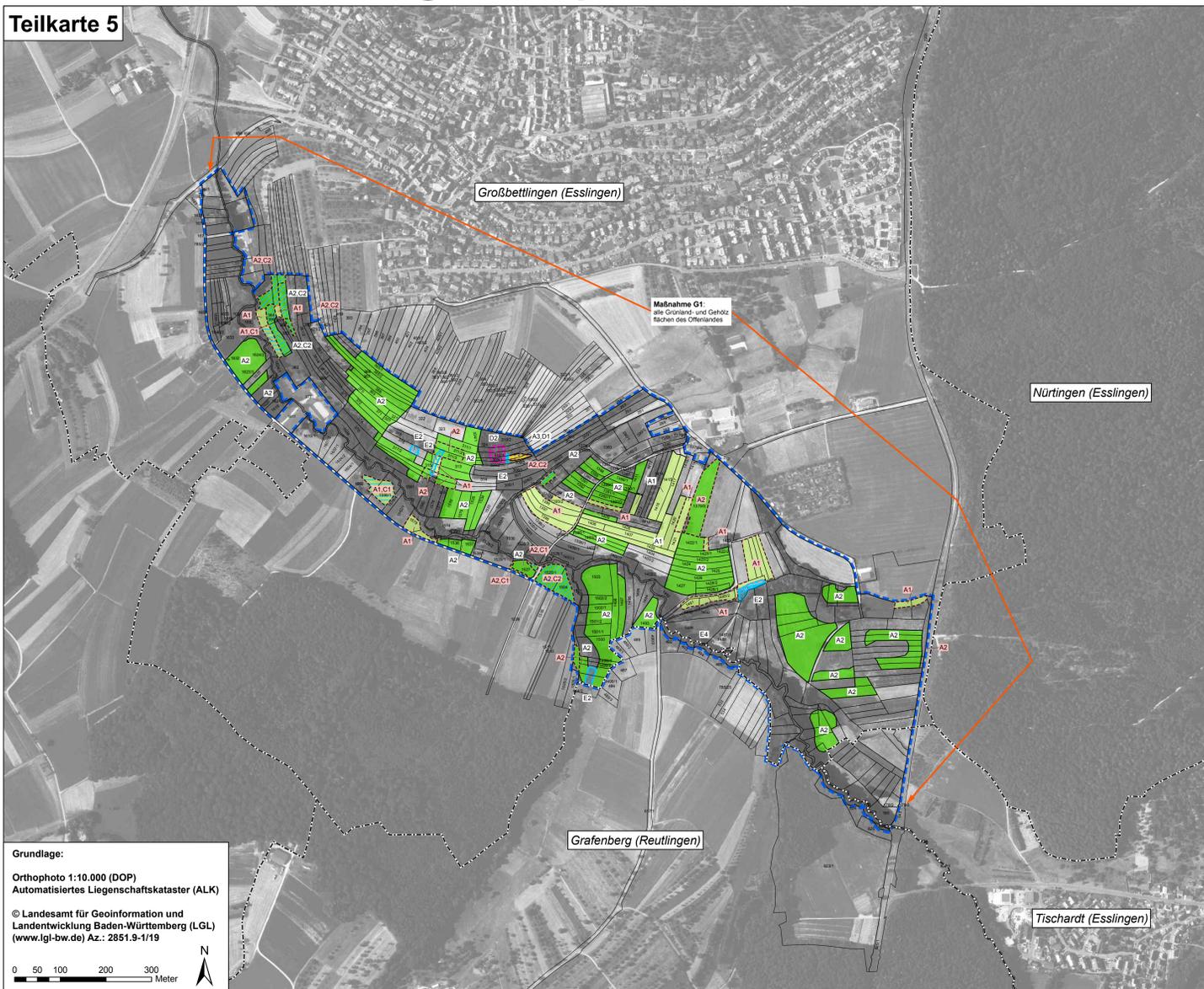


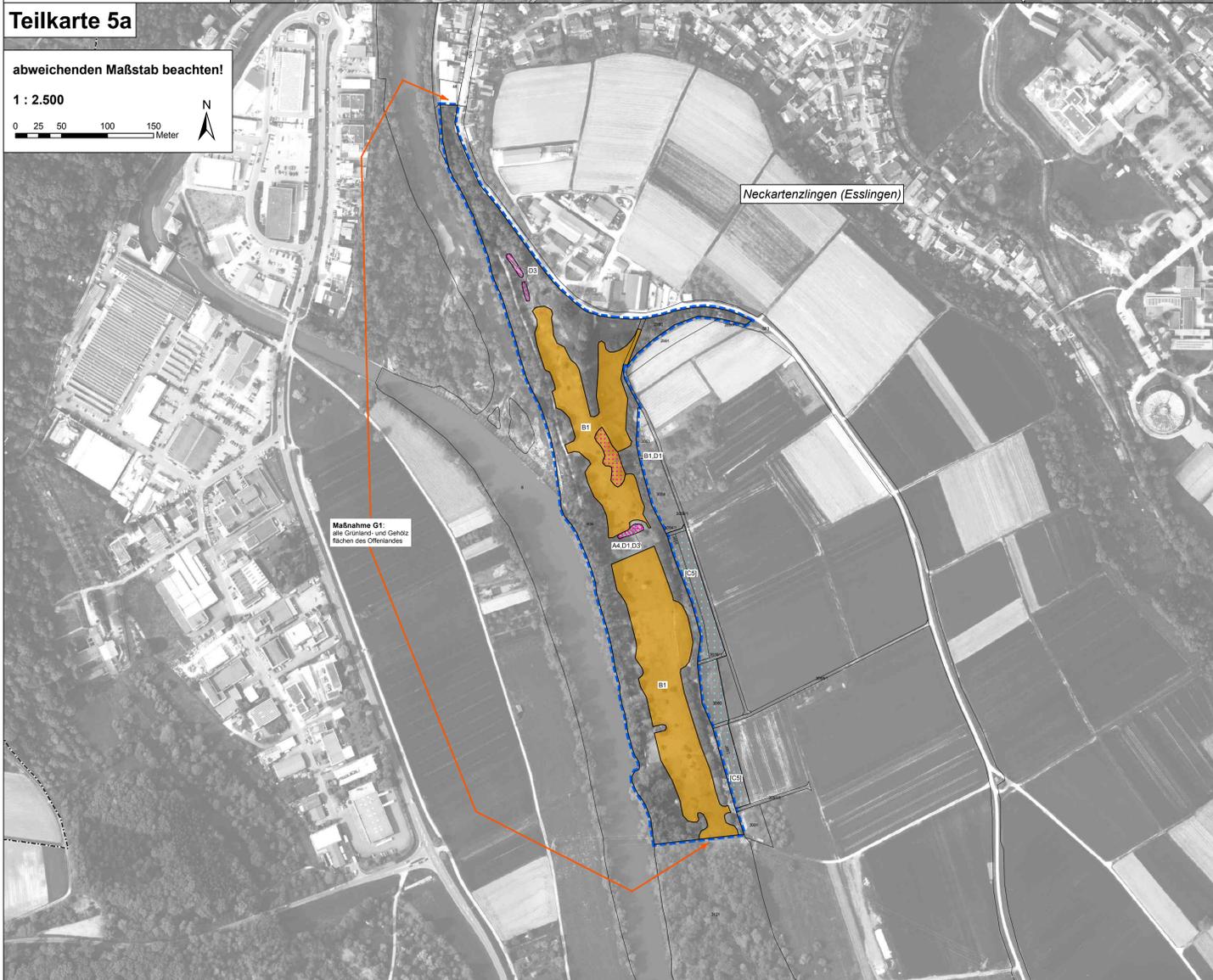
Natura 2000 - Managementplan 7322-311 "Albvorland Nürtingen-Kirchheim"

Teilkarte 5



Grundlage:
Orthophoto 1:10.000 (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

Teilkarte 5a



abweichenden Maßstab beachten!
1 : 2.500

Maßnahme G1: alle Grünland- und Gehölzflächen des Offenlandes

Legende:

Signatur	Kürzel und Bezeichnung der Maßnahme:	Seitenverweis	betroffene Schutzgüter
Erhaltungsmaßnahme	Großbuchstaben für Erhaltungsmaßnahme / Kleinbuchstaben für Entwicklungsmaßnahme (leichte Klammern für Maßnahmenempfehlung außerhalb)		

A. Mahd in Grünland- und Magerrasen-Lebensräumen

	A1: 2- oder mehrschürige Mahd mit Abräumen zur Auslagerung, 1. Mahd ab 15.05. später Übergang zu Maßnahme A2	S. 97	LRT 6510
	A2/A2: Extensive 2- schürige Mahd mit Abräumen, 1. Mahd i.d.R. erste Junihälfte	S. 98/ S. 121	LRT 6510
	A3: Extensive 1-schürige Pflegemahd mit Abräumen (Schwerpunkt Juli - August)	S. 99	LRT 6212
	A4: Sporadische Pflegemahd von Hochstaudenfluren und Randbereichen einer Tuffquelle	S. 100	LRT 6431, *7220

B. Beweidung in Grünland- und Magerrasen-Lebensräumen

	B1/B1: Extensive Beweidung von Magerrasen und Heiden mit Schafen u. Ziegen	S. 100 / S. 121	LRT 6212, *6212
	B2: Mähweide bzw. angepasste Beweidung, ohne Düngung und Zufütterung	S. 102	LRT 6510

C. Flankierende Maßnahmen für Offenland-Lebensräume

	C1/C1: Extensivierung der Grünlandnutzung	S. 103 / S. 122	LRT 6510
	C2: Anpassung der Grünlandnutzung hinsichtlich Nutzungszeitpunkt und Nutzungsweise	S. 104	LRT 6510
	C3: Optimierung des Weidemanagements	S. 105	LRT 6510
	C4: Beseitigung von Störungen durch Holzlagerung u.a.	S. 105	LRT 6510
	[C5]: Schaffung von Pufferflächen zur Vermeidung von Nährstoffeinträgen	S. 132	LRT *6212

D. Maßnahmen zur Offenhaltung / Zurückdrängung von Gehölzen

	D1/D1: Entfernung von Initialverbuschung und Gehölzsukzession	S. 106 / S. 122	LRT 6212, *6212, 6510, *7220
	D2/D2: Auslichten bzw. Offenhalten von Stillgewässer-Ufern	S. 107 / S. 123	LRT 3150
	D3/D3: Auslichten des Gehölzbestandes, Zurückdrängen von Gehölzsukzession	S. 107 / S. 123	LRT *6110, 6212, 6510, *7220, 8210
	D4: Rücknahme von Baumplantagen bzw. Aufforstungen in oder am Rand von Grünlandflächen	S. 108	LRT 6510

E. Maßnahmen für Gewässerlebensräume und Gewässerorganismen

	E1/E1: Selektive Wiederherstellung der Durchgängigkeit von Fließgewässern	S. 109 / S. 123	Art 1163, *1093
	E2/E2: Anlage und Pflege von Kleingewässern für die Gelbbauchunke im Offenland	S. 110 / S. 124	Art 1193
	E3/E3: Anlage und Pflege von Kleingewässern für die Gelbbauchunke im Wald	S. 111 / S. 124	Art 1193
	E4: Unterbindung bzw. Vermeidung von punktuellen Gewässerbelastungen	S. 113	LRT *91E0, Art 1163
	E5/E5: Regulierung des Fischbestandes, Winterung und Sommerung von Stillgewässern	S. 113 / S. 125	LRT 3150
	E6/E6: Ausbaggerung bzw. Entschlammung von Stillgewässern	S. 114 / S. 125	LRT 3150
	E7: Regulierung des Wasser- und Sedimenthaushaltes von Stillgewässern	S. 114	LRT 3150
	E8: Verbesserung der Wasserqualität in Fließgewässern	S. 126	Art *1093
	[E9]: Errichtung bzw. Erweiterung von Amphibienleitanlagen an der K 1243 und an der B 297	S. 132	Art 1193

F. Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und Wald-Lebensstätten von Anh.-II-Arten

	F1/F1: Beibehaltung der naturnahen Waldwirtschaft (Erhaltungsmaßnahme) bzw. Verbesserung von Habitatstrukturen durch naturnahe Waldwirtschaft (Entwicklungsmaßnahme)	S. 115 / S. 127	LRT 9110, 9130, *9180, *91E0, Art 1381, 1083, *1087, 1323, 1324
	F2: Angepasste Pflege von staudenreichen Säumen / Schöpfung von Wasserdot bei Maßnahmen zur Wegeunterhaltung	S. 118	Art *1078
	F3: Nutzungsverzicht aus ökologischen Gründen	S. 129	LRT *91E0
	f4: Stabilisierung und Erhöhung der Eichenanteile	S. 129	Art 1083
	f5: Bildung von Bejagungsschwerpunkten / Reduzierung des Verbissdrucks	S. 130	LRT 9130
	f6: Förderung lebensraumtypischer Baumarten bei der Waldpflege	S. 130	LRT *91E0

G. Maßnahmen für Lebensstätten von Anh.-II-Arten im Offenland

Darstellung nur als Beschriftung	G1: Erhaltung geeigneter Offenland-Lebensräume für Fiedermäuse und Hirschkäfer	S. 119	Art 1323, 1324, 1083
	G2: Erhaltung des aktuell guten Brutbaumangebotes für den Ermit durch Baumhaft und Nachpflanzung	S. 120	Art *1084
	G3: Erhöhung des Brutbaumangebotes für den Ermit durch gezellte Kopfbauanschnitte und Höhleninduktion	S. 131	Art *1084
Darstellung nur textlich	[G4]: Sicherung und Betretung einer Mausohr-Wochenstube in Kirchheim unter Teck	S. 133	Art 1324

Maßnahmen zur Wiederherstellung von Lebensraumtypen innerhalb von 6 Jahren - diese gehören zu den Erhaltungsmaßnahmen - sind an ihrer rot unterlegten Beschriftung erkennbar. Für nicht in diesem Zeitraum wiederherstellbare Wiesen erfolgt keine Darstellung von Maßnahmen.

Codes der Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie:

3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
*6110	Kalk-Pionierrasen
6212	Subtyp: Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion)
*6212	desgl. Bestände mit bemerkenswerten Orchideen
6431	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren bis montanen Höhenstufen
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
*7220	Kalktuffquellen
8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
9110	Hainsimsen-Buchenwald
9130	Waldmeister-Buchenwald
*9180	Schlucht- und Hangmischwälder
*91E0	Auwälder mit Erle, Esche, Weide

Codes der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie:

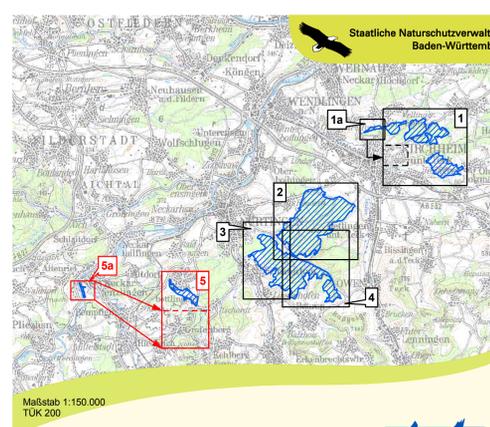
1381	Grüne Besenmoos (<i>Dicranum viride</i>)
1323	Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)
1324	Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)
1193	Gelbbauchunke (<i>Bombina variegata</i>)
1163	Groppe (<i>Cottus gobio</i>)
*1093	Steinkrebs (<i>Austropotamobius torrentium</i>)
1083	Hirschkäfer (<i>Lucanus cervus</i>)
*1084	Ermit (<i>Osmoderma eremita</i>)
*1087	Alpenbock (<i>Rosalia alpina</i>)
*1078	Spanische Fliege (<i>Callimorpha quadripunctaria</i>)

* = prioritäre Arten

Grenzen

Gemarkungsgrenzen (Beschriftung: Gemarkung (Landkreis))
 Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer
 FFH-Gebietsgrenze

Erfassung u. Bearbeitung des Grünen Besenmooses im Rahmen des Waldmoduls durch RP Tübingen/Ref. 82, des Hirschkäfers durch ein Artnetz der FVA und des Alpenbocks sowie des Ermiten durch ein Artnetz der LfUW.
 Hinweis zur Legende: Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass im jeweiligen Kartenausschnitt nicht alle Legendeneinheiten vorkommen.



Managementplan für das FFH-Gebiet 7322-311 "Albvorland Nürtingen-Kirchheim"

Maßnahmenempfehlungen
Teilkarte 5

Bearbeiter: natuPlan Dipl. Geogr. C. Vogt-Rosendorf & Dipl. Landschaftsök. V. Gaschick-Alkan
 Gezeichnet: P. Herrmann
 Gefertigt: 15.11.2019
 Stand der Kartierung: 31.10.2017
 Maßstab: 1 : 5.000 / 1 : 2.500